

Ars Electronica Home Delivery

Junge Zukunftsexpert*innen und das größte Teleskop der Welt

(Linz, 18.1.2022) 15-mal schärfere Bilder als das Hubble-Teleskop, die 15-fache Lichtsammelleistung der größten derzeit in Betrieb befindlichen optischen Fernrohre und ein Spiegeldurchmesser von 39 Metern: Das Extremely Large Telescope (ELT) der Europäischen Südsternwarte (ESO) ist ein Projekt der Superlative. Donnerstag, 20.1.2022, gibt Dr. Peter Habison von der ESO bei Ars Electronica Home Delivery Einblicke in den Baufortschritt des ELT und erzählt, was sich die Astronom*innen davon eigentlich erwarten. Beginn ist um 19:00. Bereits heute, um 18:00, spekulieren junge Forscher*innen gemeinsam mit Mitarbeiter*innen des Ars Electronica Futurelab über die Zukunft ...

Experts of the Future
DI 18.1.2022 / 18:00

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Ars Electronica Futurelab haben dessen Mitglieder Meinungen von Zukunftsforscher*innen eingeholt um gemeinsam ein wenig darüber zu spekulieren, was noch vor uns liegen könnte. Das Besondere an diesen Expert*innen? Sie sind im Durchschnitt sieben Jahre alt und wissen eine Menge über unentdeckte Planeten, Vielfalt, Mobilität und Natur zu berichten. Ein Prototypenworkshop des Ars Electronica Futurelab.

Deep Space LIVE: Das größte Auge der Welt – das Extremely Large Telescope der ESO / DO 20.1.2022 / 19:00

Seit Mai 2017 wird am 3046 Meter hohen Cerro Armazones in der chilenischen Atacamawüste das Extremely Large Telescope, kurz ELT, gebaut. Das Fernrohr der Superlative wird nach seiner Fertigstellung das größte Teleskop aller Zeiten sein, wobei allein sein Hauptspiegel einen Durchmesser von 39 Metern besitzen wird. Die Optik des ELT folgt einem neuen Design, bei dem das Licht insgesamt fünf Spiegel passiert und rund 15-mal schärfere Bilder als das Hubble-Weltraumteleskop liefern wird. Ab 19:00 berichtet Dr. Peter Habison, Astronom, Physiker und Leiter der Wissenschaftskommunikation der ESO für Österreich, vom aktuellen Baufortschritt und erzählt, was genau mit dem Teleskop erforscht werden soll. Das Themenspektrum reicht von Exoplaneten über Schwarze Löcher bis hin zu fundamentalen Fragen der Physik.

Ars Electronica Home Delivery

„Ars Electronica Home Delivery“ ist ein wöchentliches Programm, das Guided Tours durch die Ars Electronica Ausstellungen, Ausflüge in die Ars Electronica Labs, Besuche im Machine Learning Studio, Konzerte mit Echtzeitvisualisierungen, Deep Space LIVE-Sessions, Workshops mit Engineers und Talks mit Artists und Scientists aus aller Welt sowie Angebote für Schulen, Universitäten und Unternehmen umfasst. „Ars Electronica Home Delivery“ will





Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen.

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de>

Ars Electronica Futurelab: <https://ars.electronica.art/futurelab/de/>

Folgen Sie uns auf:    

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press